

Amtliche Publikationen

DORNACH

www.dornach.ch
info@dornach.ch



Zusammensetzung der gemeinderätlichen Kommissionen für die Amtsperiode 2017–2021

An seinen Sitzungen vom 23. Oktober 2017 und vom 20. November 2017 hat der Gemeinderat die Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen für die Amtsperiode 2017–2021 gewählt. Die gemeinderätlichen Kommissionen erfahren im Zuge der Teilrevision der Gemeindeordnung eine Neustrukturierung. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich mit ihrem Engagement in den Kommissionen zum Wohl der Gemeinde einsetzen. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

- **Alters- und Gesundheitskommission**
Voegtli Verena FWD – Hartmann Nanette CVP – Müller Daniel FDP (Gemeinderat) – Ruesch Hanspeter SP (Präsident) – Fürst Marisol SVP (Vizepräsidentin)
- **Bildungskommission**
Karrer Daniela FWD – Lauber Lucia FWD – Lutgen Annabelle FDP (Gemeinderätin, Präsidentin) – Alge Claudia SP – Immeli Montero Maria CVP (Vizepräsidentin)
- **Familien-, Jugend- und Kulturkommission**
Rudolf Moritz FWD – Di Benedetto-Sjöström Letizia FWD (Vizepräsidentin) – Janz Christoph FDP (Präsident) – Voegtli Barbara SP – Fürst Marisol SVP (Gemeinderat)
- **Finanzkommission**
Hafner Rudolf FWD (Gemeinderat) – Schmid Burghardt FWD – Jungo Edgar FDP – Wild Rolf SP – Tschudin Hans-Rudolf SVP (Die Kommission hat sich noch nicht konstituiert.)
- **Sicherheitskommission**
Urech Daniel FWD (Gemeinderat, Präsident) – Willen Roger FWD – Stadler Roland FDP (Vizepräsident) – Baumgartner Guggisberg Edna SP – Fürst Andreas SVP
- **Sozialkommission**
Karrer Susanne, Nuglar St. Pantaleon (Präsidentin) – Altermatt Esther, Büren – Wampfler Kathrin, Hofstetten – Ziegler Myrta, Witterswil –

Grossenbacher Daniel, Dornach (Vizepräsident) – Voegtli Barbara, Dornach (Gemeinderätin)

• **Sport- und Freizeitkommission**

Eggs Janine FWD – Mathiuet Irene (Präsidentin) – Rahmen Micha FDP (Vizepräsident) – Voegtli Barbara SP (Gemeinderat) – Tschudin Hans-Rudolf SVP

• **Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission**

Grass Dieter FWD (Vizepräsident) – Gschwind Thomas FWD (Gemeinderat) – Waldvogel Kasandra FWD – Stadler Martin FDP – Schaulin Florian SP – Fürst Andreas SVP – Fritschi Andreas CVP (Präsident)

• **Wahlbüro**

a) **Ordentliche Mitglieder**

Wüthrich Julian FWD – Janz Christoph FDP (Vizepräsident) – Brun Theres SP – Fürst Kevin SVP – Holzherr Bruno CVP (Präsident)

b) **Ersatzmitglieder**

Blatter Cornelia FWD – Eggs Janine FWD – Gebhardt Leonie FWD – Leu Livia FWD – Limacher Daniel FWD – Pannier Marielle FWD – Schacher Pascal FWD – Kienberger Rebecca FWD – Bendel Rebecca FDP – Stadler Christine FDP – Holzherr Tabita FDP – Baumgartner Guggisberg Edna SP – Voegtli Kevin SP – Meier Olivia SP – Tschudin Melanie SVP – Ochsenbein Miriam SVP – Lüthi Florian J. Grüne (Ein Sitz der FDP im Wahlbüro ist vakant)

Kartonabfuhr

Am **Mittwoch, 29. November 2017** wird die Kartonsammlung, Haus-zu-Haus, in Dornach durchgeführt.

Bitte deponieren Sie den Karton an der gleichen Stelle, wo normalerweise auch der Hauskehricht zur Abfuhr bereit steht.

Der Karton muss gebündelt am Mittwochmorgen, d.h. bis spätestens um 7.00 Uhr, bereitgestellt werden.

Bauverwaltung Dornach

Kunst aus Italien: Die heilige Maria zeitlos im Haus Julian



Tänzerin und Malerin: Irene Baruffetti und Stella Radiacati im KunstRaumRhein.

FOTO: TOBIAS GFELLER

Die italienische Malerin, Kunsthistorikerin und Dichterin Stella Radiacati zeigt im KunstRaumRhein in Dornach 13 Werke einer zeitlosen heiligen Maria, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet.

Tobias Gfeller

Sinnlich und spektakulär läutete Irene Baruffetti mit ihrer Tanzperformance «Woman» am vergangenen Samstag die Vernissage zu Stella Radiacatis Ausstellung «Ecce Ancilla Domini» ein. Pompös gekleidet, bewegt sich Irene Baruffetti zu den Versen von Stella Radiacati, in denen die Frau und ihre Zerbrechlichkeit im Zentrum stehen. Langsam entledigt die Malerin ihre Kollegin der Kleidung, die so immer mehr zur schlichten und einfachen Frau wird. Und dies passt zur Ausstellung im Haus Martin des KunstRaumRhein in Dornach. Sowohl der Tanz wie auch die Kleidung von Irene Baruffetti sind von den Bildern von Stella Radiacati inspiriert.

In ihren 13 Werken zeigt die 32-jährige Italienerin die heilige Maria als einfachen Menschen, der seit Jahrhunderten viele Frauen inspiriert und für sie ein Idol darstellt. Mit Ölkreide und Pastell auf Holz schafft es Stella Radiacati, die heilige Maria als historische, gleichzeitig aber auch als moderne Figur darzustellen. Sie ist zeitlos und passt in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. «Die Kleider sind vergangen, die Gesichter sehr gegenwärtig. Die Bilder erzeugen eine Begegnung der Vergangenheit mit der Gegenwart», analysiert Professor Walter Kugler, der an der Vernissage eine inspirierende Ansprache hielt. «Stella Radiacati arbeitet das Thema Maria auf, macht es ganz präsent und aktuell und kommt so im Hier und Jetzt an.» Die hohe Qualität der Malereien und die Exaktheit der Gesichter und Gewänder begeisterten den ehemaligen Leiter des Rudolf Steiner Archivs in Dornach.

Die Kreuzigung als Unterbruch

Bis auf drei Bilder, auf denen Maria bei ihrer Himmelfahrt auf den Treppen in Viterbo, als Dreijährige in der Kirche in Brescia und bei ihrer Vermählung in Ragusa vor der Kathedrale zu sehen ist, sind die Figuren aus dem Kontext des Hintergrunds gerissen. Sie alleine symbolisieren die Situation, ob bei der Christgeburt, der Anbetung der Könige

oder beim Jüngsten Gericht. Auf der «Kreuzigung», die die Bilderreihe der Geschichte von Maria absichtlich abrupt unterbricht, ist kein Kreuz zu sehen. Doch die Darstellung der Szene reicht, um in ihr unzählige Interpretationen zu sehen. Nur gerade ein farbiger Fleck erleuchtet auf den 13 Werken. Das Blut Christi scheint schlicht und trotzdem berührend.

Für Stella Radiacati ist die Ausstellung im Haus Martin des KunstRaumRhein in Dornach eine Premiere. Zum ersten Mal zeigt sie ihre Werke in der Schweiz. Überrascht sei sie von der speziellen Architektur des Hauses unweit des Goetheanums. «Der Raum strahlt Wärme aus, das gefällt mir. Er ist sehr lichtdurchflutet, was für die Bilder natürlich toll ist.»

Auch Kuratorin Dorothea Deimann, die das Haus Martin in den letzten Monaten zu einem Hot-Spot der Kunst im Birseck machte, ist von Stella Radiacatis Arbeiten beeindruckt. «Sie schafft es mit historischen Techniken und Bildern, die Frau als absolut und modern darzustellen.» Das lebendige Holz als Grundlage ihrer Bilder gibt mit seinen natürlichen Strukturen jedem Werk einen noch individuelleren Anstrich.

Stella Radiacati, *Ecce Ancilla Domini*, 18. November bis 11. Februar. Haus Julian, Dorneckstrasse 37, Dornach.

Amtliche Publikationen

GEMPEN

www.gempen.ch
info@gempen.ch



Baupublikationen

Bauherr: Forstbetrieb Dorneckberg, Roger Zimmermann, Haglenweg 31, 4145 Gempen – Bauobjekt: Maschinenweg zur Waldbewirtschaftung – Architekt: Bauherr – Bauplatz: Abtholz, 4145 Gempen – Bauparcelle: GB Nr. 5044, 5033 und 5047
Planaufgabe: Gemeindeverwaltung

Einsprachefrist: 7. Dezember 2017

Baukommission Gempen

Letzte Grüngutsammlung in diesem Jahr

Samstag, 2. Dezember 2017, 10 bis 16 Uhr.

Umwelt- und Gesundheitskommission Gempen

Amtliche Publikationen

HOCHWALD

www.hochwald.ch
sekretariat@hochwald.ch



Baupublikationen

Bauherrschaft: Meier Hans, Seewenstrasse 4, 4146 Hochwald – Bauobjekt: Einbau Windfang – Bauplatz: Seewenstrasse 4, GB 3063 – Projektverfasser: BIRS BAU Architektur GmbH, Gempenweg 3, 4144 Arlesheim

Planaufgabe: Gemeindesekretariat Hochwald, sowie jeder 1. und 3. Montag im Monat von 19 bis 20 Uhr bei der Baukommission

Einsprachefrist bis: 7. Dezember 2017

Baukommission Hochwald

ÖKUMENE

Integrations-Projekt «Open Doors»

Die katholische und reformierte Kirchengemeinde lädt in Zusammenarbeit mit den Initianten von «Corridors of Peace» wiederum zu einem Begegnungs-Nachmittag ein. Eingeladen sind alle Einwohner, Asylsuchende und Flüchtlinge, die in Dornach, Gempen oder Hochwald zu Hause sind. Wir treffen uns am Sonntag, 26. November, ab 13 Uhr im katholischen Pfarreiheim, Bruggweg 104 in Dornach

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen mit feinen Speisen aus verschiedenen Ländern und über die Musik aus dem Sudan. Unser Ziel ist es, unvoreingenommen miteinander ins Gespräch zu kommen und einander – gera-

de im bevorstehenden Advent – etwas Zeit zum Zuhören und Zusammensein zu schenken. Das Angebot ist kostenlos. Wir nehmen aber gerne Kuchen- oder Früchtespenden entgegen. Auch für das kommende Jahr sind wieder vier Anlässe zur Begegnung und zur besseren Integration geplant.

Im Rahmen des Dornacher Adventsfensters sind Sie von den Bewohnern der Asylunterkunft der Gemeinde Dornach an der Gempenstrasse 15a wiederum zu einem Begegnungsabend am 6. Dezember ab 18 Uhr eingeladen.

Pfarramt der katholischen und reformierten Kirchengemeinde und Corridors of Peace in Dornach

GEWERBEVEREIN DORNACH

90-Jahr-Jubiläum mit bayrischem Gaudi und Frankie Boy

isa. Der rund 75 Mitglieder zählende Gewerbeverein Dornach (GVD) kann auf stolze neunzig Jahre Bestehen zurückblicken. Er ist damit einer der ältesten Gewerbevereine der Region, wie Präsidentin Manuela Brodmann betont. Am Freitagabend lud der GVD zum Jubiläumfest. Als Ehrengäste mit dabei waren Martin Vogel, ehemaliger Vizepräsident des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands (kgv) und Thomas Boillat, Wirtschaftsförderer Forum Schwarzbubenland und Promotion Laufental. Den Apéro in den Räumlichkeiten der putzART wurde von der Kita Zmits-dRhy aus Birsfelden zubereitet. Bei einem Nachtessen im Restaurant Nepomuk weitergefeiert. Für musikalische Unterhaltung sorgten Ruedi Dahinden von den Schloss-Buam und Frank Martin Junior mit einer emotionalen Frank-Sinatra-Einlage.



Geburtstagsparty: Ruedi Dahinden sorgte mit Akkordeon für Stimmung im Nepomuk.

FOTO: ISABELLE HITZ